

Abschlussveranstaltung Sparkassen-Cup in Ankum am 11.12.2010

An diesem Tag fand der Sparkassen-Cup sein Saisonende mit einem Freundschaftslauf und anschließender Siegerehrung. Das Wetter war ja nicht so toll, aber zumindest hat es während des Laufes nicht geregnet.

Die Runde an sich war eigentlich ganz prima, wenn man mal davon absieht, dass die Farbe der Schuhe anschließend nicht mehr zu erkennen war. Der Weg führte nicht über die eigentliche Cup-Strecke, sondern auf die gegenüber liegenden Seite des Ortes. Zunächst über Fahrradwege und kleine Straßen kamen wir dann durch ein Waldstück, das uns an das letzte Jahr beim Probelauf für den Silvesterlauf erinnerte. Die Wege waren völlig vereist. Deshalb liefen wir ganz am Rand der Strecke, welcher aufgetaut war, aber komplett morastig. Das war aber allen Mitstreitern ziemlich egal, denn alle freuten sich auf das anschließende Kaffeetrinken mit dem einen oder anderen Stück Kuchen. Es gab ja welche aus den eigenen Reihen, die sich schon vor dem Lauf den Kuchen reservieren ließen. Manni und Uwe haben sich wahrscheinlich gedacht, sicher ist sicher.

Nach einer schönen warmen Dusche (hat man ja auch nicht bei jeder Veranstaltung) fanden sich schließlich alle Mitwirkenden in der schön geschmückten Aula der Schule ein. Die Siegerehrungen der Gesamtsieger bzw Altersklassen waren dann schließlich der Höhepunkt des Tages. Zuerst kamen natürlich die Teilnehmer des Junior-Cups zum Zuge. Es hat einfach viel Spaß gemacht, den Kindern und Jugendlichen zuzusehen, wie sie sich über ihre Pokale, Urkunden und Präsente gefreut haben. Aber auch den Erwachsenen war ihre Freude über die Platzierungen und Siegerpokale anzumerken, und die Rumläufer durften da natürlich nicht fehlen.

Im folgenden könnt ihr nachsehen, wie die Bramscher Rumläufer im einzelnen abgeschnitten haben.

In der Gesamtwertung der Damen hat Marita Ritter einen ganz hervorragenden 2. Platz belegt. Man muss dazu sagen, dass Marita ja nicht nur im Cup unterwegs ist, sondern auch noch den Triathlon aktiv betreibt. Deshalb ist diese Leistung besonders hervorzuheben.

Ruth Oevermann hat mit einem 9. Platz in der Gesamtwertung eine gute Saison abgeschlossen mit Potential nach oben. Wenn Ruth weiter gut trainiert, kann es noch ein gutes Stück nach oben gehen.

Gudrun Lüken schnitt als 20. sehr gut ab, genau wie Edda Kresin als 23. Leider konnte Gudrun einen Lauf nicht wahrnehmen, sonst wäre Sie wieder bei der ZWÖLF dabei gewesen.

Katja Bielefeld trainiert seit dem Spätsommer bei uns und hat einen sehr guten 25. Platz belegt (bei nur 6 Läufen).

Und auch Anette Hörnschemeyer liegt mit ihrem 27. Platz noch im Vorderfeld.

Teilgenommen haben bei den Damen 119 Läuferinnen.

Wertung Altersklasse:

W30: Katja Bielefeld 1. Platz (leider nur 6 Läufe, daher ohne Cupwertung)

W35: Ruth Oevermann 6. Platz

W45: Anette Hörnschemeyer 4. Platz

Edda Kresin 6. Platz

W50: Marita Ritter 1. Platz

W60: Gudrun Lüken 4. Platz

Bei dem Starke? Geschlecht sieht es in der Gesamtwertung wie folgt aus:

Thomas Ritter belegt einen ganz hervorragenden 12. Platz. Für ihn gilt das gleiche wie für Marita. Ohne die Doppelbelastung durch den Triathlon hätte Thomas noch weiter nach vorne kommen können. Deshalb ist ein 12. Rang aller Ehren wert.

Manni Kurre hat in dieser Saison richtig Gas gegeben und wird mit einem 19. Platz in der Gesamtliste geführt.

Leider konnten sich einige Rummläufer nicht im Vorderfeld platzieren, weil zu wenig Cup-Läufe mit gemacht wurden.

Uwe Hagemann wurde 116 (2 Läufe)

Uwe Schade belegt den 140. Rang (1 Lauf)

Erik Frenzel wurde 184. (1 Lauf)

Bei den Männern sind 189 Läufer in die Wertung gekommen.

Wertung Alterklassen:

M35: Erik Frenzel 16. Platz

M 45: Egbert Hörnschemeyer 20. Platz

M50: Thomas Ritter 2. Platz

Manni Kurre 3. Platz

Peter Brickwedde 19. Platz

Uwe Hagemann 20. Platz

Uwe Schade 34. Platz

M55: Gerd Hüneke 8. Platz

M60: Heinz Fischer 7. Platz

Ich hoffe, das niemand vergessen wurde. Wenn doch dann bitte ich jetzt schon um Entschuldigung, es war keine böse Absicht.

Leider müssen wir in Zukunft auf Britta und Lars Eilers verzichten, da es die beiden beruflich nach Mainz verschlagen hat. Wir wünschen den beiden natürlich alles Gute für ihren weiteren Lebensweg, Vielleicht macht sich ja der eine oder andere am 8. Mai auf den Weg nach Mainz.

Warum?

Na klar, da findet der Mainzer Marathon statt.

So, das soll's gewesen sein vom Sparkassen-Cup.

Sicher haben noch viele Rummläufer andere Laufveranstaltung mitgemacht. Wäre ganz klasse, wenn Ihr dann Eure Erlebnisse und Erfahrungen aufschreibt und auf die Homepage stellt.

Allen Rummläufern wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in das Jahr 2011 und vor allem eine gesunde, verletzungsfreie Wintersaison.

Und nicht vergessen: 31. Dezember ist Silvesterlauf angesagt!!.

Uwe Hagemann